

Trainings

Kubernetes Administration Training



Admin

Dieses Training behandelt die Kernkonzepte, die typischerweise zum Erstellen und Verwalten eines Kubernetes-Clusters in produktiven Umgebungen verwendet werden.

Dauer: 4 Tage

11.10 - 14.10.2022 (DE)

Zielgruppe: IT-Engineers mit Linux-Kenntnissen

Dieses Training behandelt die Kernkonzepte, die typischerweise zum Erstellen und Verwalten eines Kubernetes-Clusters in produktiven Umgebungen verwendet werden. In diesem Training erstellen wir ein Cluster, ermitteln die Netzwerkkonfiguration, erweitern das Cluster, stellen Anwendungen bereit und konfigurieren den Speicher, die Sicherheit und andere Objekte, die für den typischen Einsatz erforderlich sind.

Bei diesem Training konzentrieren wir uns nicht auf die Tools eines bestimmten Anbieters. Wir verwenden kubectl, um Cluster bereitzustellen und verwenden Tools, die mit jedem Kubernetes-Cluster funktionieren. Das Training vermittelt Ihnen die notwendigen Fähigkeiten, um Kubernetes in einer Produktionsumgebung zu verwalten. Es ist dadurch auch eine ausgezeichnete Vorbereitung auf die Prüfung zum Certified Kubernetes Administrator (CKA).

Agenda:

In diesem Training lernen Sie, wie Sie ein produktives Kubernetes-Cluster installieren und konfigurieren – von der Netzwerkkonfiguration über Upgrades bis hin zum Deployment. Dabei werden auch administrative Aufgaben behandelt, die für eine Kubernetes-Administration erforderlich sind:

- Installation eines Kubernetes-Clusters mit mehreren Knoten unter Verwendung von kubectl, so

wie die Erweiterung des Clusters

- Auswahl und Implementierung eines Cluster-Netzwerks
- Verschiedene Methoden des Application Lifecycle Managements, einschließlich Skalierung, Updates und Rollbacks.
- Konfigurieren von Sicherheitseinstellungen, sowohl für das Cluster, als auch für die Container
- Verwaltung des verfügbaren Speichers für Container
- Überwachung, Protokollierung und Fehlerbehebung von Containern und dem Cluster
- Scheduling und Affinity von Container Deployments konfigurieren
- Verwenden von Helm und Charts, um das Deployment zu automatisieren
- Fehlertoleranz und höhere Verfügbarkeit